

BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Fact-Sheet

Beisheim Center
Berlin · Potsdamer Platz

Objekt

Beisheim Center
Berlin · Potsdamer Platz

Internet

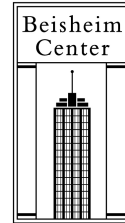
www.beisheim-center.de
www.beisheim-center.com

Objektbeschreibung

Das Beisheim Center ist neben dem Sony Center und dem DaimlerChrysler-Areal das prägende städtebauliche Ensemble am Potsdamer Platz. Insbesondere durch den markanten Kopfbau der Tower Apartments und des The Ritz-Carlton, Berlin wird die Skyline des Platzes um ein weithin sichtbares Wahrzeichen erweitert. Zu dem Gebäudeensemble auf dem Lenné-Dreieck zwischen Potsdamer Platz und Tiergarten gehören mit den Tower und den Parkside Apartments großzügige, exklusive Stadtwohnungen mit dem internationalen Servicekonzept „Wohnen mit Hotelservice“. Den Bewohnern steht die komplette Infrastruktur des Luxushotels The Ritz-Carlton, Berlin zur Verfügung und sie bestellen sich auf Wunsch den vollkommenen Service eines Tophotels in die eigene Wohnung.

Neben dem luxuriösen Grandhotel The Ritz-Carlton, Berlin gehört auch das elegante Fünf-Sterne-Haus Berlin Marriott Hotel zum Beisheim Center, das europäische Flaggschiff der renommierten Hotelkette.

Für Gewerbemietler stehen im Beisheim Center verschiedene Flächen zur Verfügung. Das Bürogebäude Berliner Freiheit 2 zählt aufgrund seiner Lage, der Architektur und des Serviceangebotes zum Premiumsegment der Berliner Büroimmobilien. Ein weiteres Bürogebäude befindet sich an der Ebertstraße, der Verbindungsmeile zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor. In allen Gebäuden des Beisheim Centers befinden sich hochwertige Gastronomie- und Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss.



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Mit der Planung und Realisierung der fünf Gebäude wurden nicht nur renommierte Architekturbüros beauftragt, auch ein junges Berliner Büro wurde am Projekt beteiligt.

Mit der Eröffnung des Beisheim Centers im Jahr 2004 wurde die Bebauung des Potsdamer Platzes und damit das größte Projekt des Berliner Stadtumbaus abgeschlossen.

Gebäude

Tower Apartments

Potsdamer Platz 4
10785 Berlin

14 Apartments in den Geschossen 12 bis 18
circa 4.000 m² Wohnfläche

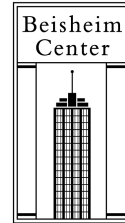
Architekten: Hilmer & Sattler und Albrecht, München/Berlin

Parkside Apartments

Am Park 4
10785 Berlin

36 Apartments mit 150 m² bis 312 m², 10 Geschosse, 4 Ladenflächen
circa 8.800 m² Wohnfläche

Architekt: David Chipperfield Architects, London/Berlin



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

The Ritz-Carlton, Berlin

Potsdamer Platz 3
10785 Berlin
Telefon +49-30-33 77 77
www.ritzcarlton.com

Hotel der Fünf-Sterne-Superior-Kategorie
302 Zimmer inkl. 40 Suiten
Architekten: Hilmer & Sattler und Albrecht, München/Berlin

Berlin Marriott Hotel

Inge-Beisheim-Platz 1
10785 Berlin
Telefon +49-30-22 00 00
www.marriott.com

Hotel der Fünf-Sterne-Kategorie
379 Zimmer und Suiten
Architekt: Prof. Bernd Albers, Berlin

Bürogebäude Berliner Freiheit 2

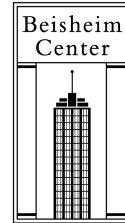
Berliner Freiheit Nr. 2
10785 Berlin

10 Geschosse, 18 Büros, 6 Ladenflächen
circa 10.000 m²
Architekten: Hilmer & Sattler und Albrecht, München/Berlin

Bürogebäude Ebertstraße 2

Ebertstraße 2
10785 Berlin

10 Geschosse, 18 Büros, 2 Ladenflächen
circa 3.000 m² Nutzfläche
Architekten: Modersohn & Freiesleben, Berlin



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Flächen für Einzelhandel und Gastronomie

Es sind hochwertige Gastronomie- und Einzelhandelsflächen in den Erdgeschossen der Bürogebäude, Hotels und Parkside Apartments vorhanden.

Parkside Apartments

Am Park 4

4 Ladenflächen im Erdgeschoss, circa 870 m²

Bürogebäude Berliner Freiheit 2

Berliner Freiheit Nr. 2

6 Ladenflächen im Erdgeschoss, 100 m² bis 240 m²

Bürogebäude Ebertstraße 2

Ebertstraße 2

2 Ladenflächen im Erdgeschoss, 123 m² und 136 m²

Lage

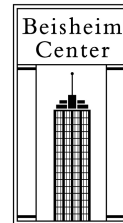
Das Beisheim Center befindet sich im Stadtzentrum Berlin-Tiergarten in 1A-Lage auf dem Lenné-Dreieck, dem nördlichen Teil des Potsdamer Platzes. Benachbart sind das Sony Center, das DaimlerChrysler-Areal und der Leipziger Platz. An der nördlichen Seite des Beisheim Centers beginnt der 210 Hektar große Tiergarten. Das Regierungsviertel mit Reichstag, Kanzleramt, Bundesministerien und Landesvertretungen sowie zahlreiche Botschaften sind fußläufig zu erreichen.

Infrastruktur

Es gibt eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr durch S- und U-Bahnen sowie Buslinien. Das Beisheim Center ist mit der U-Bahnlinie U2 und den S-Bahnlinien S1, S2 und S25 (Bahnhof Potsdamer Platz) zu erreichen.

Der Flughafenzubringer SXF fährt direkt zum Flughafen Schönefeld. Die Flughäfen Tegel und Tempelhof sind problemlos mit der Linie TXL von Unter den Linden respektive der U6 ab U-Bahnhof Stadtmitte erreichbar.

Vom Bahnhof Potsdamer Platz besteht eine direkte Anbindung zum Hauptbahnhof.



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Architektur

Das Beisheim Center kehrt zu den Wurzeln moderner Stadtarchitektur zurück. Seine Architektur beruht auf klaren Formen und moderner Sachlichkeit – auf Stein statt auf Stahl und Glas. Die Gebäude, die sich um einen neu geschaffenen öffentlichen Platz, den Inge-Beisheim-Platz mit der Skulptur »Phoenix«, gruppieren, stehen auch für das Konzept der „verdichteten Stadt“ und ließen ein eigenes Quartier entstehen.

Flaggschiff sind die Tower Apartments, das 18-geschossige Bauwerk an der Südspitze des Lenné-Dreiecks. Lisenen und Erker gliedern seine cremefarbene Kalksteinfassade. Die Tower Apartments, das Hotel The Ritz-Carlton, Berlin und das Bürogebäude Berliner Freiheit 2 des Architekturbüros Hilmer & Sattler und Albrecht erweisen den eleganten Bürogebäuden und ersten Wolkenkratzern der Chicagoer Schule Referenz, für die Namen wie Louis Sullivan und William Le Baron Jenney stehen.

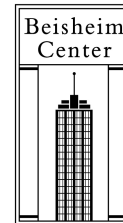
Die Parkside Apartments des Büros David Chipperfield Architects aus London/Berlin knüpfen an die Tradition des „Steinernen Berlin“ an. Erkennbar sind Vorbilder wie Le Corbusier und das Bauhaus, deren Architektursprache Chipperfield ins 21. Jahrhundert transportiert. Die helle Muschelkalkfassade der Parkside Apartments trägt die Handschrift der modernen Großstadtarchitektur Chipperfields.

Ebenfalls am Projekt beteiligt ist das Architekturbüro von Prof. Bernd Albers, Berlin, der das Berlin Marriott Hotel mit seiner vertikal strukturierten Fassade aus hellem Kalkstein entwarf. Im Innern besitzt es ein beeindruckendes haushohes Atrium, um das die Zimmer und Suiten angeordnet sind.

Das Bürogebäude Ebertstraße 2 wurde vom Architekturbüro Modersohn & Freiesleben, Berlin, entworfen. Die symmetrische Natursteinfassade wurde mit Verde Salvan verkleidet, dessen unregelmäßige Struktur eine reizvolle, grünlich schimmernde Farbskala bietet. Die Fensterbrüstungen bestehen aus floralen Aluminiumornamenten, die auf einer Zeichnung von Louis Sullivan beruhen.

Informationen, Text und digitales Bildmaterial über:

com berlin communications
Auguste-Viktoria-Straße 64, 14199 Berlin
Telefon + 49 / (0)30 / 30 87 86 30
Telefax + 49 / (0)30 / 30 87 86-20
eMail: office@comberlin.com



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Architekten

Tower Apartments, The Ritz-Carlton, Berlin

Bürogebäude Berliner Freiheit 2

Hilmer & Sattler und Albrecht

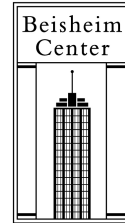
Die Architekten Heinz Hilmer, geboren 1936 in Münster, und Christoph Sattler, geboren 1938 in München, arbeiten seit den späten 60er Jahren zusammen. Ihr Architekturbüro Hilmer & Sattler gründeten sie 1974 in München. Thomas Albrecht, geboren 1960 in München, stieß 1986 zu ihnen und ist seit 1994 Partner von Hilmer & Sattler und Albrecht.

Für das Beisheim Center entwarfen Hilmer & Sattler und Albrecht die Tower Apartments, das Hotel The Ritz-Carlton sowie das Bürogebäude Berliner Freiheit 2.

Referenzen

Auswahl einiger weiterer Bauten und städtebaulicher Planungen in Berlin

- Gemäldegalerie Berlin
- Masterplan Potsdamer Platz / Leipziger Platz
- Umbau Neue Wache
- Umbau des Stülerbaus zum Picasso Museum Sammlung Berggruen
- Generalsanierung Martin-Gropius-Bau
- Grundinstandsetzung Altes Museum



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Parkside Apartments

David Chipperfield Architects

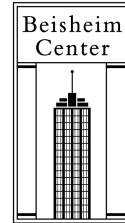
Das 1984 gegründete Architekturbüro David Chipperfield Architects aus London realisiert Projekte in Europa, den Vereinigten Staaten und Japan. Die Bandbreite der Projekte reicht vom Möbelentwurf über öffentliche und private Gebäude bis zum Städtebau. 1987 eröffnete David Chipperfield Architects eine Dependence in Tokio, 1998 weitere Büros in Berlin und New York. David Chipperfield Architects ist von einem konsequenten, philosophischen Ansatz geleitet. Es gibt keinen vorherbestimmten Stil. Demzufolge strebt das Büro danach, spezifisch entworfene Gebäude zu schaffen, die eine enge Beziehung zu ihrer Umgebung und ihrer Funktion haben.

David Chipperfield, 1953 in London geboren, war nach dem Studium bei der Architectural Association Mitarbeiter in den Architekturbüros von Richard Rogers und Norman Foster. Er war Gastprofessor an der Harvard University, Cambridge/Mass., der Universität von Neapel, dem Royal College of Art in London, der Universität von Graz, am Polytechnikum Lausanne, an der TH Stuttgart u. v. m. Zur Zeit ist er Gastprofessor an der Escuela de Arquitectura in Barcelona.

Für das Beisheim Center schuf David Chipperfield die Parkside Apartments am Henriette-Herz-Park.

Referenzen

- Masterplan für die Berliner Museumsinsel
- Wiederaufbau des Neuen Museums, Berlin
- River and Rowing Museum, Henley-on-Thames
- Ernstings Service-Center, Coesfeld-Lette
- Erweiterung der Friedhofsinsel San Michele, Venedig
- Dolce & Gabbana, alle Läden weltweit



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Berlin Marriott Hotel

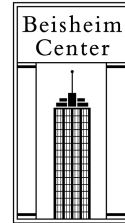
Prof. Bernd Albers

Sein Architekturdiplom erhielt Bernd Albers, 1957 in Coesfeld geboren, 1987 an der TU Berlin. Danach arbeitete er als Assistent von Prof. Hans Kollhoff an der ETH in Zürich, wo er zeitweilig ein eigenes Architekturbüro unterhielt. Seit 1990 führt Albers, Mitglied der Berliner Architektenkammer, sein Büro in Berlin. 1999 wurde Bernd Albers Mitglied des BDA und Professor an der Fachhochschule Potsdam, wo er den Lehrstuhl für Entwerfen und Baukonstruktion inne hat.

Für das Beisheim Center entwarf Prof. Bernd Albers das Berlin Marriott Hotel.

Referenzen

In Berlin/Brandenburg realisierte Albers mehrere Wohn- und Geschäftshäuser in der Wasserstadt Spandauer See. Für die Neustadt Biesdorf Süd entwickelte er die Gesamtplanung. Von 1996 bis 1999 war er für das Planwerk Innenstadt als Gutachter und Verfasser mitverantwortlich. Daneben entwarf er Projekte und Wettbewerbsbeiträge in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Frankreich und Slowenien.



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Bürogebäude Ebertstraße 2

Modersohn & Freiesleben

Die beiden Architekten Antje Freiesleben und Johannes Modersohn gründeten 1994 ihr gemeinsames Büro Modersohn & Freiesleben. Freiesleben, Jahrgang 1965, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der UdK Berlin. Modersohn, Jahrgang 1961, war nach dem Architekturstudium an der TU Berlin Projektleiter im Büro Hilmer & Sattler, Berlin. Er ist Mitglied und Vorsitzender der Berufungskommission des BDA. Er lehrt an der Hochschule Bremen. Für das Beisheim Center übernahm das Büro Modersohn & Freiesleben den Entwurf des Bürogebäudes Ebertstraße 2.

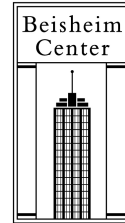
Referenzen

Am Potsdamer Platz haben Modersohn & Freiesleben schon zuvor gebaut: Zusammen mit dem Büro Hilmer & Sattler und Albrecht gestalten Sie den Bahnhof Potsdamer Platz, der 2006 vollendet wurde. Ferner haben sie erfolgreich einige Lofthaus-Projekte realisiert.

2003 erhielten sie eine besondere Anerkennung des Bauherrenpreises:

Hohe Qualität – Tragbare Kosten sowie eine Anerkennung im Rahmen des Brandenburgischen Architekturpreises

Überreichung des Architekturpreises der Reiners Stiftung



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Innenarchitekt

The Ritz-Carlton, Berlin, Tower Apartments

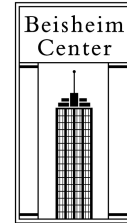
Peter Silling

Peter Silling, geboren 1964 in Münster, machte sich 1990 mit seiner Firma Hotel Interior Design (HID) selbständig. Heute bietet er eine Kombination von Design und Innenarchitektur an und ist mit diesem Konzept einer der erfolgreichsten Interior Designer Europas geworden, insbesondere im Bereich der gehobenen und Luxushotellerie. Mittlerweile beschäftigt er in seinen Büros in New York, Hongkong und Köln 33 feste Mitarbeiter.

Für das Beisheim Center gestaltete Peter Silling das Interieur des Hotels The Ritz-Carlton, Berlin sowie die öffentlichen Bereiche der Tower Apartments.

Referenzen

- Hotel Vila Vita Parc (Algarve/Portugal)
- Hotel Romazzino (Sardinien/Italien)
- Viktoria-Jungfrau Grand Hotel (Interlaken/Schweiz)
- Grandhotel Schloss Bensberg (Köln)
- Breidenbacher Hof (Düsseldorf)
- Main Plaza Tower (Frankfurt)
- Umwandlung eines Klosters aus dem 15. Jahrhundert in ein Hotel (Lüttich/Belgien)



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Geschichte

Der Potsdamer Platz

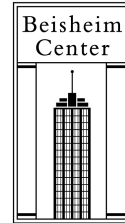
Eingebettet in die Bezirke Tiergarten, Berlin-Mitte und Kreuzberg, zwischen City-West und City-Ost, zählt der Potsdamer Platz zu den bekanntesten Plätzen Europas.

Der Potsdamer Platz entstand etwa 1825 außerhalb der Stadtmauern Berlins als sternförmig angelegter Kreuzungspunkt der Landstraßen zum Tiergarten, zum Schloss Charlottenburg, zum Brandenburger Tor und zur königlichen Residenz in Potsdam, weshalb er auch Potsdamer Platz genannt wurde. Nach dem Abriss der Stadtmauer entwickelte sich aus der eher ländlichen Vorstadt ein Teil der Großstadt Berlin und dieser wurde zu einer bevorzugten Wohn- und Geschäftsgegend wohlhabender Bürger. Es entstanden Herbergen und Luxushotels, Restaurants, Kaffeehäuser und andere Vergnügungsstätten. Der Platz wurde zum pulsierenden Zentrum der jungen Reichshauptstadt. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges waren hier Berlins erste Leuchtreklamen zu sehen. Als verkehrsreichster Platz Europas erhielt er 1924 die erste Ampel des Landes, um das Chaos von Straßenbahnen, Pferdekutschen, Autos, Fahrrädern und Fußgängern zu ordnen.

Im Zweiten Weltkrieg verwandelten Bombenangriffe den Potsdamer Platz und Leipziger Platz in Schutt und Asche. In der Nachkriegszeit wurde der Potsdamer Platz zur Sektorengrenze, an der die Bezirke Mitte (sowjetischer Sektor), Tiergarten (britischer Sektor) und Kreuzberg (amerikanischer Sektor) aneinander stießen. Mit dem Bau der Mauer verwandelte sich der Potsdamer Platz zunehmend in ein Ödland: oberirdisch verlief der Sperrstreifen, unterirdisch wurde der einst so verkehrsreiche Bahnhof Potsdamer Platz zum Geisterbahnhof, durch den die Züge ohne Halt hindurch fuhren.

Die Neubebauung am Potsdamer Platz geht auf einen 1991 ausgeschriebenen Wettbewerb zurück, den die Architekten Hilmer & Sattler gewannen. Das Wettbewerbsgebiet umfasste eine Fläche von 480.000 Quadratmetern vom Lenné-Dreieck im Norden bis zum Landwehrkanal im Süden. Heute wird das Gesicht des Platzes und seines Umfelds im wesentlichen von den vier größten Bauprojekten geprägt: dem Sony Center, dem Areal DaimlerChrysler, dem Beisheim Center und der Octogonbebauung am Leipziger Platz.

Der Standort Potsdamer Platz eignet sich für Privatpersonen und Unternehmen, die einen hohen Repräsentationsbedarf haben und eine Affinität zu zukunftsweisenden Projekten, die besonderen Wert auf die lebendige Atmosphäre der Großstadt mit ihrer Mischung aus Leben, Arbeiten und Wohnen in der Stadt legen. Auch die Nähe zu den Zentren von Kultur, Politik und Wirtschaft sind entscheidende Standortfaktoren.



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Der Potsdamer Platz heute

Der Potsdamer Platz in unmittelbarer Nähe zum Regierungsviertel ist ein Standort in urbaner Spitzenlage der Hauptstadt Berlin. Als Geschäftsstandort besonders geeignet für nationale und internationale Wirtschaftsunternehmen, politische Entscheider und diplomatische Vertretungen.

Heute ist der Potsdamer Platz mit seinen Arkaden und den im Sony Center gelegenen Geschäften eine der beliebtesten Flanier- und Shoppingmeile neben den Prachtboulevards Unter den Linden, Friedrichstraße, Kurfürstendamm und dem Tauentzien in der Metropole Berlin.

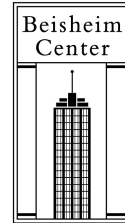
Insbesondere als Kultur- und Entertainment-Location konnte sich der Potsdamer Platz etablieren. Hier findet man neben zahlreichen Kinos, in denen alljährlich mit der Berlinale eines der drei wichtigsten Filmfestivals der Welt stattfindet, das Filmmuseum Berlin, das neben anderen Schätzen auch den Nachlass von Marlene Dietrich verwaltet. Das Musical Theater Berlin lädt ebenso zum Besuch ein wie das nahe Kulturforum, Standort der Neuen Nationalgalerie, der Gemäldegalerie und der Philharmonie.

The Ritz-Carlton, Berlin

Im Beisheim Center eröffnete im Januar 2004 die The Ritz-Carlton Hotel Company, L.L.C. ein klassisches, traditionelles und luxuriöses Grandhotel. Das Hotel der Kategorie Fünf-Sterne-Superior verfügt über 302 Zimmer und Suiten. Im Erdgeschoss laden das Gourmet-Restaurant »Vitrum« und die Brasserie Desbrosses ein, deren Eichenholzmöbel aus den 19. Jahrhundert stammen und Stück für Stück im Südburgund abgebaut, restauriert und in das Hotel eingepasst wurden.

The Ritz-Carlton, Berlin, ist eine Hommage des Innenarchitekten Peter Silling an das Späteempire. Edelste Materialien in vollendeter Verarbeitung und die eigens für das The Ritz-Carlton Hotel gefertigten Möbel schaffen eine wohnliche und warme Atmosphäre. Gleiches gilt für das Lichtkonzept: Alles passt harmonisch zusammen – die in vielen Facetten extra für das Haus geschliffenen Kristalle an Lampen und Lüstern setzen Sillings Design in individueller und einzigartiger Weise um.

The Ritz-Carlton Hotel Company, L.L.C. betreibt zurzeit 54 Hotels und Resorts in Nordamerika, Südamerika, in der Karibik, in Europa, im Nahen Osten, in Nordafrika und Asien.



BERLIN · POTSDAMER PLATZ

Berlin Marriott Hotel

Das Berlin Marriott Hotel ist ein Haus der 5-Sterne-Kategorie und verfügt über insgesamt 379 Zimmer und Suiten, davon 72 Executive-Zimmer und acht Junior-Suiten sowie eine »Capital Suite«. Der Inspiration von Firmen-Mitbegründerin Alice Marriott folgend, die vor 76 Jahren die Einrichtung des ersten Marriott-Hotels entwarf, wird durch die Gestaltung mit kräftigen Farben, warmen Hölzern wie Mahagoni und Kirsche und floralen Stoffen Herzlichkeit vermitteln.

Das Berlin Marriott Hotel heißt seine Gäste im Restaurant »Midtown Grill« mit offener Showküche und in der Exchange Bar & Lounge mit der hoteleigenen Radiostation »Studio 4« willkommen. Der Health Club bietet zudem Sauna, Pool und Fitnessbereich. Der 900 Quadratmeter große Konferenz- und Veranstaltungsbereich bietet auch einen teilbaren Ballsaal von 610 Quadratmetern Größe.

Marriott International Inc. mit Sitz in Washington D.C. ist eine führende Hotelkette mit nahezu 2.600 Häusern in 68 Ländern weltweit. Das Unternehmen beschäftigt etwa 129.000 Angestellte. Im Beherbergungsbereich bietet Marriott derzeit folgende Marken: Marriott, JW Marriott, The Ritz-Carlton, Renaissance, Residence Inn, Courtyard, TownePlace Suites, Fairfield Inn, SpringHill Suites, Executive Apartments und Ramada International.